



## Weltbeste Bildung <sup>1</sup>

Prof. Yasmin Weiß ist Betriebswirtschafterin und hat ihre Sporen bei Accenture, E.ON und BMW abverdient, bevor sie 2011 an der TU Nürnberg Professorin wurde. Forschungs-Fokus der aus einer chinesisch-deutschen Familie stammenden Professorin sind „Futures Skills“ und „Future of Work“. Bildung sieht sie als Brücke, als Chance für ein selbstbestimmtes Leben. Dieses Buch ist ein Plädoyer für Aufbruch und Veränderung, vor allem aber ein Weckruf, um die digitale Bildung zu stärken. Sie fordert ein „deutsches Bildungswunder“. Welchen Wandel strebt die Visionärin an, und wie praxisnah sind ihre Vorschläge?



Erstmal ist zu sagen, dass die Autorin einen sehr erfrischenden Schreibstil pflegt, und die wunden Punkte anspricht und treffend beim Namen nennt. Sie warnt, dass die Digitalisierungswelle die Arbeitnehmer überrollt: „Diese befürchten, in der digitalen Welt aus 0 und 1 die nicht mehr benötigte Null zu werden“. Es gilt also, „die für die Wirtschaft überflüssigen Menschen“ (Harari) fit zu machen für die Anforderungen der Zukunft. Sogenannte „Future Hot Skills“ seien Fähigkeiten, die aktuell wenig verfügbar seien am Arbeitsmarkt, und deren zukünftige Nachfrage sogar noch zunehme. Dazu zählt die Autorin neben den Klassikern wie Datenanalyse, Cybersecurity und Software-Entwicklung aber funktionsübergreifende Fähigkeiten, insbesondere die Meta-Kompetenzen wie Lernfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Resilienz.

Die inspirierende Schreibe wirkt ansteckend und überzeugend. Aber mit ein bisschen Distanz betrachtet, muss man einräumen, dass die Alltagsprobleme der Bevölkerung zum Teil ganz anderer Natur sind. Weiß fordert die erste Fremdsprache ab Kindergarten - viele müssen erstmal richtig Deutsch lernen - wenn denn in der Klasse überhaupt genügend deutschsprachige Kinder sind. Die Menschen sind aktuell wohl eher mit Energiekrise und finanziellen Fragen herausgefordert als der Frage, wie die „Weiterbildungsrepublik Deutschland“ realisiert werden kann. Finanzielle Aufklärung ist vielleicht sogar noch vor der digitalen Bildung anzusiedeln.

Weiß bezeichnet es als ein grosses Paradoxon unserer Zeit: Alles wissen und nichts verstehen. Ihre Forderungen nach einer digitalen Bildungsoffensive ist berechtigt und nachvollziehbar, die Formulierungen wirken teilweise etwas elitär. Beruhigend ihre Erkenntnis: Die schönsten Momente im Leben finden immer noch analog statt. Lesen und Anwenden empfohlen, digital und analog!

© Reto Spring

Dipl. Finanzplanungsexperte NDS HF, CFP®. Präsident Finanzplaner Verband Schweiz, Zürich

---

<sup>1</sup> Yasmin Weiß, Weltbeste Bildung!. Campus Verlag, 2022. ISBN 978-3-593-51616-5